

Alle Kommunisten werden bei uns in ein niveaivolles Mitgliederleben einbezogen

Erfahrungen effektiver Parteiarbeit einer Grundorganisation mit Schicht-APO

Im Juli führten die 4 APO im Bereich Großkörperfertigung im Kombinat Umformtechnik Erfurt ihre Mitgliederversammlungen zur Auswertung der 4. Tagung des ZK durch. In diesen verbanden sie die Zwischenabrechnung ihrer Kampfprogramme mit weitgehenden Schlußfolgerungen für einen noch höheren Beitrag zur Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages. Kritisch und konstruktiv deckten die Genossen dabei weitere Reserven für einen noch größeren Leistungs- und Effektivitätszuwachs auf. Andererseits machte die gute Zwischenbilanz unserer Grundorganisation sichtbar, daß wir über die erforderlichen geistigen und materiell-technischen Potenzen verfügen, um dabei energisch voranzukommen. Ein Zuwachs von 2,1 Prozent bei der Nettoleistung, eine Senkung des Mehraufwandes um 31,5 Prozent und eine Erschließung von Leistungsreserven in Höhe von 10 000 Normstunden standen zu Jahresmitte als Plus zu Buche. Voraussetzung, um bei unseren 87er Kampfzielen, zum Beispiel dem Leistungszuwachs je Produktionsgrundarbeiter von 23 Normstunden, nochmals 12 Normstunden zuzulegen. Da sind vor allem Initiativen zur ökonomischen Verwertung von Wissenschaft und Technik, zur rascheren Anwendung von Schlüsseltechnologien sowie zur Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis gefragt. Und fest rechnen wir mit den Ideen unserer Neuerer, die bis Jahresende eine Selbstkostensenkung von 150 000 Mark im Visier haben.

Natürlich gibt es viele Ursachen für die guten Er-

gebnisse unserer politischen Arbeit. Eine sehen wir auch im geeigneten Parteaufbau unter den Bedingungen der Schichtarbeit - und darüber will ich schreiben.

Seit den letzten Jahren bestimmt die Anwendung von Schlüsseltechnologien, besonders in modernen mikroelektronisch gesteuerten Werkzeugmaschinen und Schweißautomaten, immer mehr das Bild in unserem Bereich. Diese hochleistungsfähigen und teuren Grundmittel hieß es dreischichtig - Schwerpunktmasschinen sogar in der rollenden Woche - auszulasten, um nicht Leistungsreserven zu verschenken. Damit stand auch die Frage nach einer effektiven Form der Parteiarbeit unter den Bedingungen der Dreischichtarbeit bzw. der rollenden Woche auf der Tagesordnung.

In jeder Schicht gibt es eine APO

Wir mußten da erst Erfahrungen sammeln, aus den „Kinderschuhen“ herauswachsen. Anfangs bestand in der Großkörperfertigung eine einzige APO mit etwa 100 Genossen. Ständige Terminalschwierigkeiten bei den Mitgliederversammlungen wechselten sich ab mit schlechter Beteiligung. Zu wenige Genossen kamen zu Wort, oder die Versammlungen wurden endlos. „Nachholeversammlungen“ brachten nur weitere Terminprobleme, Zeitverluste bei der Umsetzung der politischen Linie, auch Qualitätsabfall.

Mit den Parteiwahlen 1980 haben wir in der Groß-

Leserbriefe

Helfer bei der Erfüllung der Beschlüsse

Wir Genossen in der LPG (P) Groß Schwechten haben uns in unserem Kampfprogramm und im Arbeitsplan anspruchsvolle Ziele gesetzt. Das ist in erster Linie die stetige Erhöhung der Qualität der politisch-ideologischen Arbeit in den Arbeitskollektiven. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben und bei der politischen Führung der ökonomischen Prozesse ist uns der „Neue Weg“ schon seit Jahren ein wertvoller Ratgeber. Er ist ständiges Arbeitsmate-

rial unserer Parteileitung und unserer APO-Leitungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Leitungssitzungen, Mitgliederversammlungen und der Schule der sozialistischen Arbeit.

Besonders aber das Heft 9/10 hilft unserer Parteileitung, speziell den neugewählten Kadern, den Anforderungen an eine gute Parteiarbeit schneller bzw. immer besser gerecht zu werden. Dieses Heft vermittelt Lösungswege bei der Erarbeitung des Planes

der politischen Massenarbeit, bei der Gestaltung der Kollektivität der Leitung, der politischen Führung der Plandiskussion und der Erarbeitung der Kampfkraftanalysen. Damit ist es für jeden Parteiarbeiter eine Anleitung zum Handeln.

Dem Redaktionskollektiv möchten wir für die vielen Hinweise, Ratschläge und Beispiele aus der Praxis der Parteiarbeit ein herzliches Dankeschön sagen. Wir würden es begrüßen, wenn vor bestimmten Höhepunkten im Parteileben, zum Beispiel den Parteiwahlen, gute Erfahrungen der